

Germany-Düsseldorf: General personnel services for the government

OJ S 53/2016 16/03/2016

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

Postal code: 40213

Country: Germany

E-mail: zentrale-Vergabestelle@mweimh.nrw.de

Telephone: +49 0211617720

Fax: +49 021161772795

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.wirtschaft.nrw.de

Electronic access to information: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Monitoring und programmbegleitende Kommunikation für das OP EFRE NRW 2014-2020 im Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

Main site or place of performance: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes-Nordrhein-Westfalen (MWEIMH NRW), Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf.

Die Leistung kann in ganz Nordrhein-Westfalen zu erbringen sein.

NUTS code DEA Nordrhein-Westfalen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das neue Operationelle Programm EFRE NRW 2014- 2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (im Folgenden: OP EFRE NRW) wurde im Oktober 2014 von der Europäischen Kommission genehmigt. Für eine erfolgreiche Umsetzung des neuen Programms sind eine begleitende Bewertung des Fortschritts und eine zielgerichtete Kommunikation erforderlich.

Die EFRE-Verwaltungsbehörde (im Folgenden: EFRE VB) im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen beabsichtigt zur Unterstützung ihrer Aufgaben in den Bereichen Monitoring, Berichtswesen und programmbegleitende Kommunikation einen externen Dienstleister zu beauftragen.

Monitoring:

In der aktuellen Förderperiode kommt dem Monitoring eine besondere Rolle zu. Verstärkt gilt es die Wirksamkeit und Effizienz der Förderung zu erfassen und kontinuierlich zu überwachen. Inhalt der Ausschreibung ist das begleitende Durchführen des Monitorings als ein Element der Berichterstattung.

Mit dem begleitenden Monitoring ist die Erreichung von OP Zielen fortlaufend zu beobachten. Gleichzeitig werden die Ergebnisse für die Kommunikation sowie für die Erstellung der jährlichen Durchführungsberichte (Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 Art. 50 und DVO (EU) 2015 /207), des Fortschrittsberichts (Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 Art. 52, DVO (EU) 2015/207) und des abschließenden Durchführungsberichts verwendet. Für ca. 1 500 unterschiedliche Projekte sowie für ca. weitere 20 000 Projekte aus umfangreichen Standardprogrammen (mit einer vereinfachten Datenerfassung) ist das bestehende Monitoringkonzept anzuwenden und fortzuführen.

Die ex-ante und ex-post Monitoringdaten (vgl. Beispiele auf der Homepage) speisen sich aus den Angaben in den Monitoringbögen und aus den Projektdaten zu den Bewilligungen, die in der Datenbank BISAM erfasst sind. Dabei stellen 20 unterschiedliche Monitoringbögen mit je fünf programmübergreifenden Indikatoren und zwei bis fünf maßnahmenspezifische Indikatoren eine differenzierte Bewertung der Effekte durch die Projektförderungen sicher.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Überwachung der Zielerreichung;
- Plausibilitätsprüfung der Monitoringbögen;
- Erstellung und Pflege von Ausfüllhilfen für die Monitoringbögen;
- Beratung bei der Entwicklung und dem Betrieb eines Onlinetools;
- Monitoring für den Arbeits- und Begleitausschuss;
- Überwachung der an die Leistungsreserve gebundenen Indikatoren;
- Zusätzliche Auswertungen und Interpretation;
- Zuarbeit zur Erstellung des nationalen Fortschrittsberichts;
- Fortschreibung des Monitoringkonzepts und der Monitoringbögen.

Berichtswesen

Der Auftragnehmer unterstützt die EFRE VB bei der Erstellung des Durchführungsberichtes als jährliches zusammenfassendes Dokument zu dem Umsetzungsstand des Operationellen Programms, gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 Art. 50 und Art. 111 und DVO 2015 /207 Anhang V. Der Auftragnehmer erstellt den Berichtsentwurf. Die Tabellenstrukturen im Anhang der DVO sind dabei zwingend einzuhalten. Durch den Auftragnehmer ist eine Qualitätsprüfung der Ergebnisse durchzuführen. Dies erfordert eine quantitative und qualitative Bewertung der Programmergebnisse.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Erstellung des Durchführungsberichts;

- Koordination und Zusammenstellung von Beiträgen der beteiligten Programmakteure;
- Korrektur des Durchführungsberichts;
- Aufbereitung der Textbausteine und Daten für die Eingabe in SFC2014;
- Erstellung der Bürgerinfo;
- Ausführlicher Durchführungsbericht 2017 und 2019.

Kommunikation

Gemäß der VO (EU) Nr. 1303/2013 und den Vorgaben der DVO (EU) Nr. 821/2014 ist für das OP EFRE NRW eine Kommunikationsstrategie erstellt und im März 2015 vom Begleitausschuss beschlossen worden (Kommunikationsstrategie für das Operationelle Programm NRW 2014-2020 für den EFRE). Die Unterstützung von Kommunikationsmaßnahmen der EFRE VB und die Umsetzung der Kommunikationsstrategie ist eine wesentliche Aufgabe des Auftragnehmers.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Inhaltliche Betreuung des Internetauftritts;
- Kommunikation über erfolgreiche EFRE-Projekte;
- Planung, Konzipierung und Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren;
- Beteiligungsverfahren bei der OP-Erstellung für die Förderperiode ab 2021;
- Elektronischer Newsletter;
- Pflege und Weiterentwicklung des CD-Konzepts zur Durchführung der Wettbewerbe und Projektaufrufe, Einsatz und Pflege des EFRE-Logos;
- Optionale: Soziale Netzwerke.

Weitere Optionale Leistungen:

Bis Ende 2025 kann es insbesondere seitens der EU-Kommission zu Änderungen und weiteren Anforderungen in den Bereichen Monitoring, Berichtswesen und Kommunikation kommen. Hierfür sind vom Auftragnehmer ggf. zusätzliche Leistungen und Aufwendungen zu erbringen, deren Umfang zum Zeitpunkt der Vergabe noch nicht kalkuliert werden kann. Diese Leistungen werden auf der Basis der für den jeweiligen Zeitraum unter Ziffer IV.3) der Leistungsbeschreibung aufgeführten Stunden- bzw. Tagessätze unterteilt nach Qualifikationsstufen anhand von Einzelnachweisen nach Aufwand abgerechnet.

Sachkostenrahmen

Der Auftraggeber stellt nach derzeitigen Planungen einen Sachkostenrahmen i.d.H. von 200 000 EUR brutto (insbesondere für geeignetes Bildmaterial, Projektkurzfilme/Videos, erforderliche Leistungen zur Durchführung der Veranstaltungen bzw. Workshops und Leistungen zur Erstellung von transportablen Roll-Ups bzw. Weiterentwicklung von vorhanden Roll-Ups für Veranstaltungen) für die feste Vertragslaufzeit vom 1.7.2016 – 31.12.2019 dem Auftragnehmer zusätzlich zum Gesamtpreis für die feste Vertragslaufzeit vom 1.7.2016 – 31.12.2019 zur Verfügung. Die Leistungen, die aus diesem Sachkostenrahmen finanziert werden, sind im Wege eines Vergabeverfahrens nach dem Abschnitt 1 der VOL/A zu vergeben. Sofern diese Regelungen durch ein neues/anderes Regelwerk um Unterschwellenbereich im Zuge der derzeitigen Vergabereform ersetzt wird, ist dieses entsprechend anzuwenden.

Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum beginnt voraussichtlich am 1.7.2016 und endet am 31.12.2019. Er verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht einer der Vertragspartner bis zum 31.03. des Vorjahres den Vertrag kündigt. Der Leistungszeitraum endet spätestens mit Abnahme des Abschlussberichtes durch die EU (derzeit geplant zum Ende 2025).

II.1.6. CPV code(s)

75131100 General personnel services for the government, 79416000 Public relations services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe Leistungsbeschreibung.

Estimated value excluding VAT:

Range: between 200 000 and 300 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Leistungszeitraum beginnt voraussichtlich am 1.7.2016 und endet am 31.12.2019. Er verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht einer der Vertragspartner bis zum 31.03. des Vorjahres den Vertrag kündigt. Der Leistungszeitraum endet spätestens mit Abnahme des Abschlussberichtes durch die EU (derzeit geplant zum Ende 2025).

Provisional timetable for recourse to these options:
in months: 42 (from the award of the contract)

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 6

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.7.2016. Completion 31.12.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Keine.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

1.) Keine besondere Rechtsform.

2.) Bei einem Angebot von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern sind alle jeweiligen Mitglieder anzugeben und ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die jeweiligen Verpflichtungserklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: 1.) Die Bieter, im Falle der Bietergemeinschaft jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, sowie alle Drittunternehmen bzw. Nachunternehmen, die vom Bieter im Rahmen der Abgabe der Angebote benannt werden, haben mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb beider Vergabe öffentlicher Aufträge (TVgG NRW vom 10.1.2012, GV.NRW. S.17) auszufüllen und abzugeben (vgl. insbesondere § 4 des TVgG NRW und den Vordruck VOL 5f EG). 2.) Ferner werden die „Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen/VOL) für die Vergabe von Dienstleistungen“ (Vordruck VOL 8a EG) Bestandteil des Vertrags. 3.) Die Bieter bzw. im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied der Bietergemeinschaft haben mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung nach § 19 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie abzugeben (Vordruck VOL 5i EG). 4.) Über vom Bieter ggf. geltend gemachte Ausnahmetatbestände entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Regelung von Verfahrensanforderungen in den Bereichen umweltfreundliche und energieeffiziente Beschaffung, Berücksichtigung sozialer Kriterien und Frauenförderung sowie Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Verordnung Tariftreue – und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – RVO TVgG – NRW) vom 7.5.2013. 5.) Die o. g. Verpflichtungserklärungen sowie die o. a. „Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen/VOL) für die Vergabe von Dienstleistungen“ (Vordruck VOL 8a EG) sind zur Information auf dem Vergabemarktplatz des Landes Nordrhein-Westfalen www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik „Vergabeunterlagen“ zum Download eingestellt.

6.) Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Siehe Abschnitt IV.1) der Leistungsbeschreibung.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe Abschnitt IV.1) der Leistungsbeschreibung.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:
Siehe Abschnitt IV.1) der Leistungsbeschreibung.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I A 2 - 21-10 - Vergabe-Nr. 08/2016

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 25.4.2016 - 13:00
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

25.4.2016 - 13:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
until: 30.9.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: EFRE.

VI.3. Additional information

1. Das Vergabeverfahren wird als Offenes Verfahren nach der VOL/A-EG durchgeführt. Die Vergabeunterlagen stehen auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik „Vergabeunterlagen“ zum Download zur Verfügung.
 2. Das Angebot muss neben dem Original in zwei Kopien vorgelegt werden.
 3. Der Umschlag bzw. das Paket ist mit dem Angebotskennzettel (Vordruck VOL 9b EG) zu kennzeichnen. Der Angebotskennzettel steht auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik „Vergabeunterlagen“ zum Download zur Verfügung.
 4. Die Angebote sind an das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Zentrale Vergabestelle, Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf zu senden.
 5. Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und dem Anschreiben für dieses Vergabeverfahren sind aus Gründen der Gleichbehandlung aller Bewerber spätestens bis zum 15.4.2016, 23:59 Uhr über die Rubrik „Kommunikation“ des Vergabemarktplatz www.evergabe.nrw.de oder per Mail an: zentrale-vergabestelle@mweimh.nrw.de anzufordern. Die den Bewerbern/Bietern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten.
- II. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere allgemeine Informationen zum Verfahren. Sie können dort unter der Rubrik „Kommunikation“ Nachrichten an die Vergabestelle richten und auch Nachrichten der Vergabestelle einsehen.
Bekanntmachungs-ID: CXPNY6SY06J.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf
Postal address: Postfach 20 08 65
Town: Düsseldorf
Postal code: 40408

Country: Germany
E-mail: angelika.nauels@brd.nrw.de
Telephone: +49 2114753131
Fax: +49 2114753989
Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Auftraggeber zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe des Angebotes gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

11.3.2016